



Falls der Newsletter nicht korrekt dargestellt wird, können Sie diesen hier www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/5.Reiter-Publikationen/OEROK-Newsletter/eLetter4-2015.pdf als PDF runterladen.

+++ ÖROK-eLetter 5/2015 +++

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gegen Ende eines intensiven, aber thematisch abwechslungsreichen Arbeitsjahres möchten wir Sie noch einmal über aktuelle Themen informieren. Gleichzeitig bedanken wir uns sehr herzlich für Ihr aktives Interesse an den Arbeiten der ÖROK.

Mit den besten Wünschen für die Feiertage sowie das neue Jahr freuen wir uns bereits jetzt auf ein interessantes, kooperatives Jahr 2016!

Ihr ÖROK-Team

=====

INHALT

- 1.) **IWB/EFRE-OP Österreich 2014-20:** Auftaktveranstaltung am 1. Oktober
- 2.) **ÖREK 2011:** ÖROK-Empfehlung Nr. 54 „Gravitative Naturgefahren“ verabschiedet
- 3.) **Nachlese** „3. Österreichischer Stadtregionstag“, 9./10. November 2015 in Wien
- 4.) **National Contact Point:** Stand zu aktuellen Calls und Ausschreibung bei Interreg Europe
- 5.) **EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP):** Auftaktkonferenz am 25./26. Jänner 2016
- 6.) **ÖROK-Schriftenreihe:** „Erwerbstätigenprognose“ (Nr. 196/II) und Operationelles Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020“ (Nr. 197) publiziert – Ergebnisse der ÖREK-Partnerschaft „Stadtregionen“ erscheinen demnächst als Nr. 198

=====

1.) **IWB/EFRE-OP Österreich 2014-20:** Auftaktveranstaltung am 1. Oktober

Die Präsentation des Operationellen EFRE-Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ fand am 1. Oktober im Haus der Europäischen Union in Wien statt. Das Interesse an der Veranstaltung war groß, über 130 Teilnehmer/-innen folgten unter anderem der Vorstellung des Programms, den Vorträgen zur Bedeutung des EFRE in Österreich und zu den europäischen Entwicklungen in der Kohäsionspolitik. Dabei ging der Blick auf die Anforderungen der Praxis nie verloren, Herausforderungen auch für die zukünftige Gestaltung dieses Politikbereichs wurden deutlich angesprochen. Im Anschluss wurde das gemeinsame get together für Vernetzung und intensive Diskussionen genutzt.

Die vollständige Dokumentation der Veranstaltung finden Sie als Download auf der ÖROK-Webseite <http://www.oerok.gv.at/esi-fonds-at/efre/ziel-iwb-efre/auftaktveranstaltung-1-oktober-2015.html>

=====

2.) **ÖREK 2011:** ÖROK-Empfehlung Nr. 54 „Risikomanagement für gravitative Naturgefahren“ verabschiedet

Als Ergebnis der ÖREK-Partnerschaft „Risikomanagement für gravitative Naturgefahren in der Raumplanung“ wurde im Jahr 2015 an einer ÖROK-Empfehlung – d.h. einer Empfehlung, die auch von der politischen Konferenz der ÖROK abgenommen wird – gearbeitet. Mit Beschluss vom 3. Dezember 2015 wurde die ÖROK-Empfehlung Nr. 54 nun verabschiedet, weitere Informationen finden sich unter <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=821>. Damit beschloss die ÖROK wesentliche Grundlagen für den Umgang mit dem bislang noch nicht erfassten Bereich der gravitativen Naturgefahren (Steinschlag, Muren, Felssturz,...). Die Publikation einer Broschüre mit ergänzenden Informationen ist für Jänner 2016 vorgesehen.

Gesamt gesehen liegt nun auf Ebene der ÖROK mit der neu verabschiedeten Empfehlung 54 einerseits und der ÖROK-Empfehlung 52 (Naturgefahren-Hochwasser, 2005) andererseits ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Regelung des Umgangs mit Naturgefahren in der Raumplanung vor.

=====

3.) **Nachlese** „3. Österreichischer Stadtregionstag“, 9./10. November 2015 in Wien

Beim „3. Österreichische Stadtregionstag“, der gemeinsam mit der „10. SUM-Konferenz“ des Stadt-Umland-Managements Wien-Niederösterreich stattfand, wurde die von der ÖREK-Partnerschaft „Kooperationsplattform Stadtregion“ erarbeitete „Agenda Stadtregionen in Österreich“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am ersten Tag verfolgten rund 300 TeilnehmerInnen die Podiumsdiskussionen mit VertreterInnen aus Politik und Verwaltung und diskutierten anschließend jene Themen, die in der „Agenda“ als die zukünftig wichtigsten Kooperationsfelder in Städten und ihren Umlandgemeinden identifiziert wurden. Am zweiten Veranstaltungstag folgten rund 100 Personen der Einladung zur Aspern Seestadt, wo weiter an drei konkreten Themen – Mobilität, Planungsinstrumente und Kooperationsstrukturen – diskutiert wurde. Eine Dokumentation zur Veranstaltung ist auf der ÖROK-Website abrufbar.

=====

4.) **National Contact Point:** Stand zu aktuellen Calls bei DANUBE TRANSNATIONAL und INTERREG EUROPE

DANUBE TRANSNATIONAL: Am 3. November 2015 endete der 1. Call for Project Proposals mit der Einreichung von 547 gültigen Expressions of Interest (EoI). In Österreich haben sich insgesamt 386 Institutionen an der Einreichung beteiligt, davon nehmen 35 Einrichtungen als Lead Partner teil. Die Projektanträge werden bis Februar 2016 evaluiert. Im April 2016 startet voraussichtlich die 2. Stufe mit der Einreichung des vollständigen Antragsformulars. Mehr Informationen zu den Einreichungen in der 1. Stufe finden Sie auf <http://www.oerok.gv.at/eu-kooperationen/etz-transnational-netzwerke/danube-transnational-2014-2020/programmumsetzung/projekteinreichung/1-call.html>

INTERREG EUROPE: Das Programm Interreg Europe veröffentlicht bis zum 11. Jänner 2016, 12 Uhr (CET) eine Ausschreibung für die Implementierung von Policy Leading Plattformen zu den Themen Forschung und Entwicklung, Wettbewerbsfähigkeit und KMU, CO2-arme Wirtschaft sowie Umwelt und Ressourceneffizienz. Mehr Infos zur Ausschreibung auf <http://www.interregeurope.eu/news-and-events/news/29/open-call-for-tenders-interreg-europe->

=====

5.) EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP): Auftaktkonferenz am 25./26. Jänner 2016

Ende Juli 2015 hat die Europäische Kommission die Mitteilung und den Aktionsplan zur EUSALP veröffentlicht. Die Annahme durch den Europäischen Rat findet voraussichtlich am 17./18. Dezember d.J. statt. Mit der EUSALP-Auftaktkonferenz am 25. und 26. Jänner 2016 in Brdo (Slowenien) soll die Umsetzungsphase gestartet werden – die Registrierung dafür ist bis zum 17. Jänner 2016 möglich. Da die Teilnehmezahl begrenzt ist wird empfohlen, sich so schnell wie möglich anzumelden. Der Link zur Konferenz inklusive Registrierung ist unter <http://www.oerok.gv.at/eu-kooperationen/portal-makroregionale-strategien.html> zu finden.

=====

6.) ÖROK-Schriftenreihe: „Erwerbstätigenprognose“ (Nr. 196/II) und Operationelles Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020“ (Nr. 197) publiziert – Ergebnisse der ÖREK-Partnerschaft „Kooperationsplattform Stadtregion“ erscheinen demnächst als Nr. 198

ÖROK-Schriftenreihe **Nr. 196 / II „ÖROK-Regionalprognosen 2014-2030: Teil 2: Erwerbspersonen“**: Im zweiten Teil der „ÖROK-Regionalprognosen 2014-2030“ wird der Frage des zukünftigen Arbeitskräftepotenzials in den österreichischen Regionen nachgegangen. Weiters werden erstmals die Themen „Anteil Voll- und Teilzeiterwerbstätigkeit“ sowie „Bildungsniveau“ behandelt:

ÖROK-Schriftenreihe **Nr. 197 „EFRE-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020“**: Rechtzeitig zur IWB/EFRE Auftaktveranstaltung wurde das von der Europäischen Kommission genehmigte Operationelle Programm in der ÖROK-Schriftenreihe publiziert:

Voraussichtlich noch im Dezember 2015 wird die **„Agenda Stadtregionen in Österreich“** gemeinsam mit einem umfassenden Materialienband als **Nr. 198** der ÖROK-Schriftenreihe veröffentlicht.

Die Bestellung ist über die ÖROK-Homepage unter <http://www.oerok.gv.at/publikationen/oerok-schriftenreihe.html> oder via Email an oerok@oerok.gv.at möglich.

=====

ÖROK – Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz
Ballhausplatz 1
A-1014 Wien
oerok@oerok.gv.at

[Newsletter abbestellen oder Profil bearbeiten](#)